

Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten

Sehr geehrte/r Bewerber/in,

im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlprozesses am UKJ ist es erforderlich, personenbezogene Daten über Ihre Person zu erheben und zu verarbeiten. Um Ihnen einen besseren Überblick zu verschaffen, wie mit Ihren Daten umgegangen wird, haben wir für Sie die nachfolgenden Informationen zusammengestellt:

Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlprozesses werden Daten über Ihre Person, Ihre berufliche Qualifikation erhoben und verarbeitet.

Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Zugriff auf Ihre Daten haben die Mitarbeiter der Abteilung Recruiting, der Personalbetreuung im Geschäftsbereich Personalmanagement und die jeweilige Fachabteilung, die ihre vakante Position besetzen wollen. Andere Fachabteilungen wie z.B. der Geschäftsbereich Informationstechnologie haben auf die Daten Zugriff, um die Administration unserer elektronischen Bewerberdatenbank zu steuern.

Ihre Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Dieses Fachpersonal unterliegt entweder dem sog. Berufsgeheimnis oder einer Geheimhaltungspflicht.

Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten wird gewährleistet!

Ihre Daten werden nicht an Unternehmen oder Personen außerhalb des UKJ weitergegeben oder für andere Zwecke verwendet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten

Die Grundlage ist hier insbesondere die sog. EU Datenschutz-Grundverordnung, §26 BDSG – Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses. Demnach gilt auch für Bewerberinnen und Bewerber Daten zum Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erhoben werden.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Treten Sie eine Arbeitsstelle am UKJ an, werden Ihre persönlichen Daten in Ihrer Personalakte gespeichert. Ihre Daten werden am UKJ in einer elektronisch geführten Personalakte gespeichert. Diese Personalakte wird auch nach Beendigung Ihrer Beschäftigung im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verwahrt. Dies dient der Erfüllung der Fürsorgepflichten des Arbeitgebers und aus Gründen der Beweissicherung z.B. für die Feststellung von Rentenansprüchen.

Wenn Sie sich beworben, jedoch einen ablehnenden Bescheid erhalten haben, werden Ihre Daten nach 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine

Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Es erfolgt keine Mitteilung über die Löschung der Daten.

Widerruf erteilter Einwilligungen

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie dem UKJ gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Hierzu genügt eine E-Mail an bewerbung@med.uni-jena.de. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Wahrnehmung berechtigter Interessen des Arbeitgebers

Sofern das UKJ zur Durchsetzung seiner Ansprüche gegen Sie selbst gezwungen ist, anwaltliche oder gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, müssen zu Zwecken der Rechtsverfolgung die dafür notwendigen Daten zu Ihrer Person und dem jeweiligen strittigen Sachverhalt offenbart werden.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber dem UKJ geltend machen. Sie ergeben sich aus der EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), die auch in Deutschland gilt:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.

- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DS-GVO

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

-Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO

Sie können verlangen, eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 EU Datenschutz-Grundverordnung. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Datenschutzbeauftragter des Krankenhauses

Der Krankenhausträger hat eine Datenschutzbeauftragte bestellt. Ihre Kontaktdaten lauten wie folgt:

Telefon: 03641 – 9325624

E-Mail: datenschutzbeauftragter@med.uni-jena.de

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Geschäftsbereiches Personalmanagement am Universitätsklinikum Jena gern zur Verfügung.